VARIO-KLISCHOGRAPH

5

Hell Verein / www.hell-kiel.de

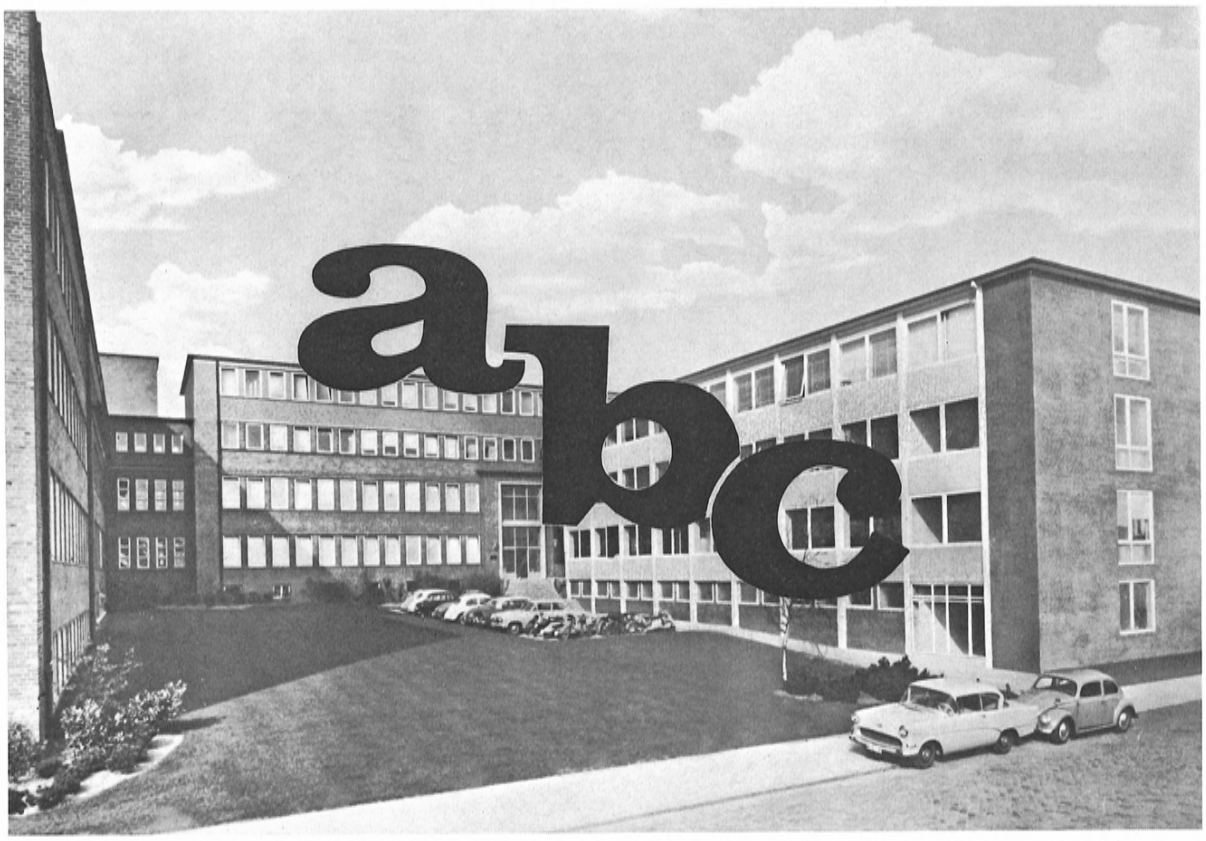

Fig. 40
Positive Schrift in der Halbton-Vorlage

Fig. 41
Negative Schrift in der Halbton-Vorlage

Hell Verein / www.hell-kiel.de

Die kombinierte Raster/Strich-Gravur

In den bisherigen Teilen I bis IV wurden sowohl die Raster- als auch die Strich-Gravur ausführlich beschrieben. Die nun folgende kombinierte Raster/Strich-Gravur geht daher nur auf die Besonderheiten dieser Gravurart ein. Sämtliche vorbereitenden Arbeiten sowie Bedienungshandgriffe werden als bekannt vorausgesetzt bzw. sind in den vorausgegangenen Abschnitten nachzulesen.

A) **Positive Schrift in der Halbton-Vorlage** (Fig. 40)

1. Von der einzugravierenden Schrift wird ein Positiv-Film (schwarze Schrift auf klarem Grund) im Maßstab 1:1 hergestellt.
2. Der Film muß so groß sein, daß er die Halbton-Vorlage völlig überdeckt.
3. Die Halbton-Vorlage mit dem auf ihr montierten Film wird in die Bildkassette eingelegt und durch Vakuum angesaugt.
4. Die Bildeinstellung für die nun folgende Rastergravur wird so vorgenommen, daß das Schriftbild im Klischee echt stehen bleibt (schwarze Schrift unter 26 Skt).

B) **Negative Schrift in der Halbton-Vorlage** (Fig. 41)

1. Von der einzugravierenden Schrift wird ein Negativ-Film oder ein Papier-Negativ (weiße Schrift auf schwarzem Grund im Maßstab der Reproduktion hergestellt.
2. Die Halbton-Vorlage wird mit Paßkreuzen versehen und in üblicher Weise ein gerastertes Klischee graviert.
3. Von diesem Klischee wird ein Andruck hergestellt. Auf dem Andruck wird die Schriftvorlage auf Stand gebracht und so montiert, daß während der nachfolgenden Strichgravur das Klischee nur dort graviert wird, wo die Schrift erscheinen soll. Die Paßkreuze des Andruckes müssen frei bleiben oder durch die Schriftvorlage hindurch sichtbar gemacht werden.
   Bei Film-Negativen wird zwischen Film und Andruck ein Blatt weißes Papier eingeschoben.
4. Die so hergestellte Schriftvorlage wird in der Bildkassette so ausgerichtet, daß die Schriftzeile etwa parallel zur Bewegungsrichtung der Tische liegt.
5. Vakuum auf den Bildtisch legen — Maßstab 100 % einstellen.
6. Raster-Graviersystem gegen Strich-Graviersystem austauschen. Stichel für Strichgravur einspannen.
7. Ein kleines Stück Folie auf den Graviertisch legen. Vakuum einschalten und Zonenschalter auf größten Andruck stellen.
8. Stichel mit dem Einstellknopf auf dem Graviersystem so tief stellen, daß er beim Absenken des Graviersystems auf der Folie einen Punkt markiert.
9. Durch den Einblicktubus wird eines der Vorlagen-Paßkreuze genau anvisiert.
10. Graviersystem absenken und auf dem Folienstück einen Punkt markieren.
11. Ersten Arm der Paßkreuz-Einstellvorrichtung (K 181 — U 938) auf den markierten Punkt genau einrichten.
12. Zweites Paßkreuz der Halbton-Vorlage genau anvisieren und durch den Stichel auf der Folie genau markieren.
13. Zweiten Arm der Paßkreuz-Einstellvorrichtung auf den markierten Punkt genau einrichten.
14. Vakuum fortnehmen (Dreiwegehahn auf Bildtisch) und die Folie **vorsichtig** entfernen.
15. Das gerasterte Klischee wird zum Schutz gegen den Gleitfuß des Stichelhalters bei der nachfolgenden Strichgravur mit einer Signolit-Folie faltenfrei überzogen.
16. Auf der Spannplatte wird das Klischee so ausgerichtet, daß seine gravierten Paßkreuze genau unter den Spitzen der Paßkreuz-Einstellvorrichtung liegen.
17. Volles Vakuum auf den Graviertisch geben
    (Dreiwegehahn in Mittelstellung).
    Einstellvorrichtung entfernen (aber noch nicht verstellen, da die Einstellung u. U. nochmals gebraucht wird!). Die Vorrichtung soll nur an den senkrecht stehenden Schraubenköpfen angefaßt werden.
18. Eichung des Hauptverstärkers kontrollieren. Bildeinstellung für Strichgravur durchführen. Bei Strichgravur auf Zink wird nur der Schwellwert Weiß 1 eingestellt (erste Gravierstufe $^3/_{10}$ mm tief).
19. Es wird nur der Streifen graviert, auf dem sich die Schriftzeile befindet.
20. Nach beendeter Strichgravur wird die Signolit-Folie abgezogen und das Klischee normal weiterverarbeitet.

Hell Verein / www.hell-kiel.de

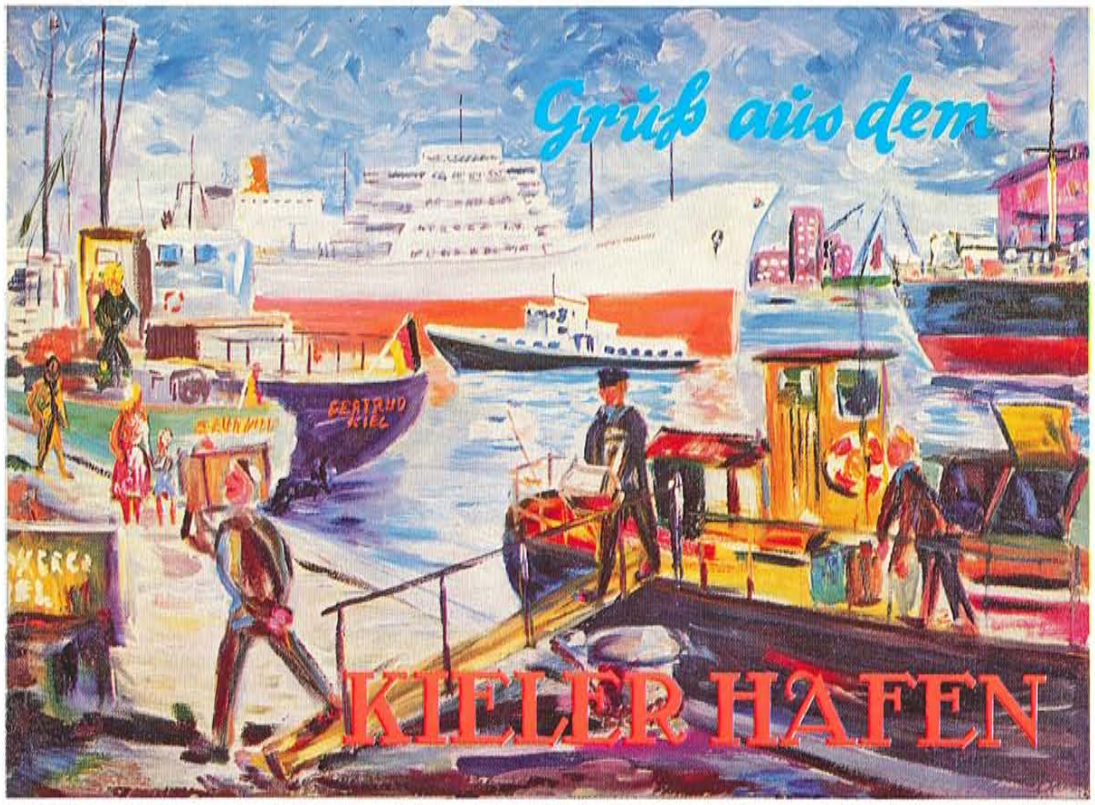

Fig. 42
Positive Schrift im Vierfarbensatz

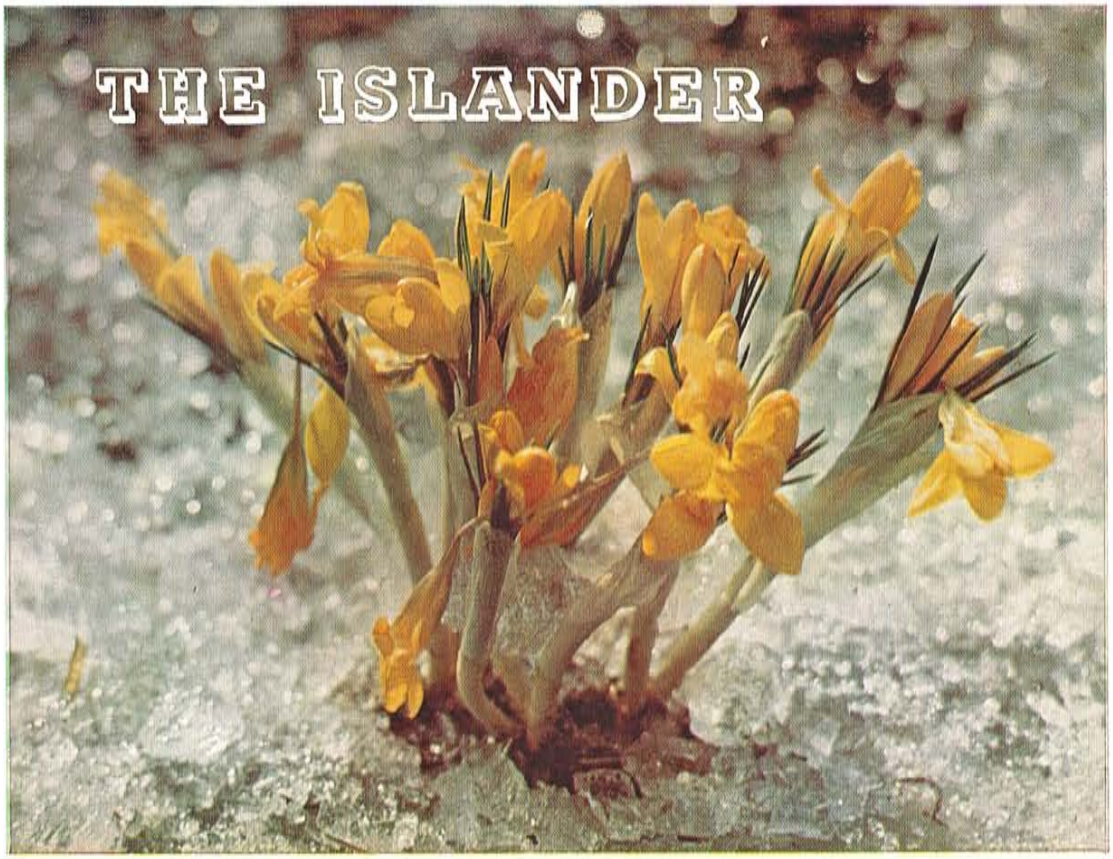

Fig. 43
Negative Schrift im Vierfarbensatz

Hell Verein / www.hell-kiel.de

C) **Positive Schrift im 4-Farbensatz** (Fig. 42)

1. **Schwarz**
   a) Der Arbeitsvorgang ist analog A/1—4 durchzuführen. Dabei genügt es, das Schriftbild in die Blau- und Schwarzplatte einzugravieren.
   b) Soll das Schriftbild in der Gravur nicht echt stehen bleiben, kann es mit Hilfe der Farbrücknahme aufgerastert werden.
2. **Farbig** (Beispiel: Schriftbild orange)
   Benötigt wird:
   a) Schrift-Positiv (Film oder Papier) im Maßstab der Bildvorlage.
   b) Schrift-Negativ (nur Film) im Maßstab der Reproduktion.

Das Negativ muß genau zur positiv gravierten Schrift passen!

Verfahren

1. Es wird zweckmäßig zuerst die Farbe graviert, in der die Schrift erscheinen soll.
2. Schrift-Positiv über die Vorlage decken und ausrichten.
3. Gelb- und Rotplatte gravieren.
4. Schrift-Positiv abnehmen (Winkellage der Vorlage zur Bildkassette nicht verändern).
5. Blau- und Schwarz-Rasterplatte gravieren.
6. Andruck von einem Klischee mit positiver Schrift herstellen.
7. Negativ-Film auf dem Andruck auf die gravierte Schrift **genau** einpassen.
8. Weiteres Verfahren für die Blau- und die Schwarzplatte wie unter B/5—20.

D) **Negative Schrift im 4-Farbensatz** (Fig. 43)

1. Von der Rastervorlage werden in üblicher Weise die vier Farbauszüge graviert.
2. Von der einzugravierenden Schrift wird ein Negativ-Film (weiße Schrift auf schwarzem Grund) im Maßstab der Reproduktion hergestellt.
3. Von einem der vier Rasterklischees wird ein Andruck in schwarzer Farbe hergestellt.
4. Weiteres Verfahren wie unter B/3—20 beschrieben.
5. Für die drei anderen gerasterten Klischees gilt, nachdem vor jeder neuen Strichgravur die noch unverstellte Einstellvorrichtung aufgeschraubt wurde, sinngemäß B/16—20.

Achtung! Die Paßkreuz-Einstellvorrichtung (Fig. 44) soll nur an den senkrecht stehenden Schraubköpfen angefaßt werden. Die Einstellgenauigkeit bleibt dann bei allen Farbplatten erhalten.

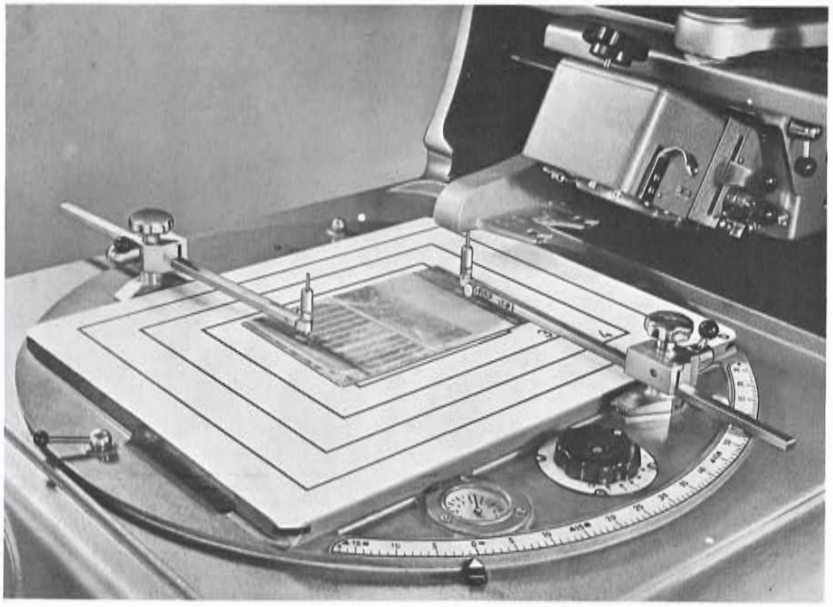

Fig. 44
Paßkreuz-Einstellvorrichtung

Hell Verein / www.hell-kiel.de